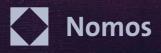
Wissenschaftliches Netzwerk "Soziologie des Un/Verfügbaren" [Hrsg.]

Un/Verfügbar

Natur – Technik – Politik



Kulturtheorien - Theoriekulturen.

Diskurse zwischen Philosophie und den Sozial- und Kulturwissenschaften

Herausgegeben von Katharina Block Oliwia Murawska Annika Schlitte Wissenschaftliches Netzwerk "Soziologie des Un/Verfügbaren" [Hrsg.]

Un/Verfügbar

Natur – Technik – Politik



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

1. Auflage 2024

© Die Autor:innen

Publiziert von Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-98572-111-5 ISBN (ePDF): 978-3-98572-112-2

DOI: https://doi.org/10.5771/9783985721122



Onlineversion Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Danksagung

Katharina Block

Kein Werk entsteht je im Modus autopoietischer Selbstreferenzialität eines abgeschlossenen Denkens oder Wissens, sondern stets im Modus des becoming-with durch ein thinking-with, disputing-with und writing-with. So ist es auch mit dem vorliegenden Band zum Un/Verfügbaren. Dieser ist aus dem DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerk "Soziologie des Un/Verfügbaren" entstanden, das sich über einen Zeitraum von drei Jahren dem Phänomen des Un/Verfügbaren in der Spätmoderne gewidmet hat. Als Initiatorin des Netzwerks und gemeinsam mit Annika Schlitte und Oliwia Murawska als Herausgeberin der Reihe, in der dieser Band erscheint, gilt mein Dank also zunächst der DFG für ihre großzügige finanzielle Unterstützung sowie den Begutachtenden, die das Projekt für förderungswürdig erachteten.

Des Weiteren gilt mein großer Dank natürlich allen Kolleg:innen, die sich über die Jahre in das Netzwerk eingebracht und der Beobachtung des Un/Verfügbaren multiparadigmatisches und interdisziplinäres Leben eingehaucht haben. Manche von Ihnen waren von Anfang bis zum Ende dabei, manche eine Weile und manche punktuell: Gianna Behrendt, Elena Beregow, Andreas Bischof, Ulf Bohmann, Michael Ernst-Heidenreich, Andreas Folkers, Daniel Guagnin, Sabine Hark, Anna Henkel, Katharina Hoppe, Erich Hörl, Nadine Klopf, Antonia Langhof, Henning Laux, Dirk Nabers, Carsten Ohlrogge, Catharina Peeck-Ho, Hartmut Rosa, Uwe Schimank, Annika Schlitte, Matthias Schloßberger, Volker Schürmann, Björn Wendt, Phillip Zeltner.

Mein größter Dank aber gilt Jan Gärtner, der das Netzwerk all die Jahre als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft tatkräftig begleitet und unterstützt hat und ohne dessen unermüdlichen Einsatz dieser Band vermutlich noch nicht fertig wäre!

